

Hájas Tamás:

Es war sehr gut, dass wir in 2 Städten waren und wir 2 Familien kennenlernen konnten. Ich habe am Ende des Tages endlich gelernt, welche Partie ich den ganzen Tag singen soll. Frau Antonio Banderas singte mit uns. ☺ Wir waren nur 3 Ungar bei den Bassstimmen und die Lehrerin hat uns geholfen: sofort war es so, als ob wir 10 Schüler da gewesen wären.

Simon Magdolna:

Es war ein sehr großes Erlebnis für mich, neue Leute und Lebensstil der Deutschen kennenzulernen. Die abenteuerliche Fahrt war sehr entspannt. Von hier sehend wäre es nicht gut gewesen, wenn wir unseren Zug damals verpasst hätten. Ich habe sehr genossen, als wir mit unseren Lehrerinnen über „Fauenthemen“ sprachen. Die Speisen waren sehr lecker, ich war froh, dass ich bayerische Spezialitäten probieren kennenlernte. Ich habe meinen letzten Abend sehr genossen, als ich mit der Familie zusammen war und wir sehr viel miteinander sprachen. Ich freue mich sehr darauf, dass ich sie wiedersehen werde und ich die englische Sprache wieder üben kann.

Viczko Dániel:

Es war sehr gut, die deutsche Kultur und die Alltagskultur der deutschen Familien kennenzulernen und ausländische SchülerInnen zu treffen. Es hat mir gefallen, als wir zusammen Gyros gegessen haben. Die Lehrer haben uns gelehrt, wie man die Noten lesen kann. Meiner Meinung nach haben wir am schönsten gesungen ☺

Budai Barbara:

Im November 2013 bin ich nach Deutschland gefahren. Schon am Anfang war ich ganz neugierig, weil ich die Deutschen, die ich im März kennengelernt habe, schon wieder sehen konnte. Ich freute mich darüber, sie wiederzusehen. In Deutschland konnte ich die deutsche Sprache üben und ein neues Kultur kennenlernen. Die Programme, die von den Deutschen organisiert waren, fand ich interessant. Für mich war am Besten, mit den Anderen am Abend sich amüsieren. Es war eine sowohl tolle als auch nützliche Zeit, die in einem fremden Land verbracht war.

Vanó Renáta:

Ich habe mich in Deutschland sehr gut gefühlt. Ich habe jetzt viele neue Freunde und ich freue mich sehr darüber. Ich habe viel auf Englisch gesprochen und es hat mir viel geholfen. Ich hoffe, mit solchen schönen Erlebnissen werde ich im April nach Hause kommen. ☺

Darányi Henriett:

Ich habe mich sehr gut bei meiner Gastfamilie in Lindenberg gefühlt. Die Speisen waren sowohl in Lindenberg als auch in Kaufbeuren sehr lecker. An den Proben hatten wir immer gute Laune: manchmal war alles sehr witzig, manchmal sehr ermüdend. Ich bin froh, dass ich an den Programmen teilnehmen konnte.

Es war sehr gut, als die Schüler uns Kaufbeuren gezeigt hat, und wir zusammen mit ihnen einen kleinen Ausflug gemacht haben.